Sportschützen Giswil - Cupschiessen 2021
Der vierte Sieg für Andy Huber

Zum Saisonauftakt mit dem Cupschiessen verzeichneten die Sportschützen Giswil eine Beteiligung von 21 Schützinnen und Schützen. Das Teilnehmerfeld wurde erfreulicherweise wiederum mit 10 Juniorinnen und Junioren aus der eigenen Nachwuchsabteilung ergänzt.

Die Akteure schossen jeweils zehn Einzelschüsse pro Runde auf die Scheibe A10. In jeder Runde werden die Gegner sowie die Scheibenzuteilung und Ablösung ausgelost.

In der 1. Runde erzielten nur fünf Schützen 95 und mehr Punkte. Den besten Wettkampfstart erwischten der Jungschütze Jerome Berchtold mit sehr guten 97 Punkten und Walter Berlinger mit 96 Punkten.

Für die 2. Runde qualifizierten sich die 10 Sieger aus den Paarungen der 1. Runde sowie die 6 Verlierer mit den höchsten Resultaten.
In dieser Runde schieden neben 4 Nachwuchsschützen auch bereits 3 Lizenzierte aus. Darunter die beiden Nachwuchsleiter Hans Rossacher mit 95 Punkten und Hansruedi Röthlin mit 90 Punkten. Sie wurden von ihren Schützlingen Rouven Egger mit 95 Punkten und Patrick Vanini mit 91 Punkten besiegt.

Somit qualifizierten sich für den Viertelfinal neben 4 Routiniers auch 4 Nachwuchsschützen. Das Nachwuchsduell zwischen Iris Abächerli und Jerome Berchtold endete mit dem Tageshöchstresultat von 98 Punkten klar zu Gunsten von Jerome. Die beiden anderen Junioren Patrick Vanini mit 94 Punkten und Rouven Egger mit 89 Punkten mussten sich von den Routiniers Andy Huber (97) und Roger Koch (95) geschlagen geben.
Das Duell zwischen den Lizenzierten Tanja Abächerli und Walter Berlinger endete mit 94 punktgleich. Somit fiel die Entscheidung aufgrund der besseren Tiefschüsse zu Gunsten von Tanja.

In den Halbfinals standen sich das Nachwuchstalent Jerome Berchtold und Andy Huber sowie Tanja Abächerli und Vorjahressieger Roger Koch gegenüber. Mit 98 Punkten konnte Tanja das Tageshöchstresultat egalisieren und Roger um 2 Punkte hinter sich lassen. Im zweiten Halbfinal unterlag der Vorjahresfinalist Jerome Berchtold ganz knapp um einen Punkt Andy Huber mit 94 Punkten.

Somit standen sich im Final mit kommandiertem Feuer das Ehrenmitglied Tanja Abächerli und der Präsident Andy Huber gegenüber.
Bereits nach den ersten drei Schüssen hatte Andy einen knappen Vorsprung von 2 Punkten und konnte diesen sogar noch weiter ausbauen. Mit jedem weiteren Schuss behielt er immer die Führung und holte sich den Sieg mit 4 Punkten Vorsprung. Tanja konnte die sehr guten Rundenresultate im Final nicht bestätigen und musste sich mit enttäuschenden 87 Punkten klar geschlagen geben.

Andy Huber siegte nach 2002, 2004 und 2007 bereits zum vierten Mal und kommt mit 6 Zweitplatzierungen (letztmals 2016) insgesamt auf stolze 10 Finalteilnahmen. Er liess sich als verdienter Sieger feiern und durfte den Wanderpreis für ein Jahr nach Hause nehmen.

pb